



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugpreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 123 (K. 98).

Leipzig, Montag den 30. Mai 1921.

88. Jahrgang

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Herr Dr. phil. Gustav Müller-Grote in Fa. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin überwies uns

M 1000.—

zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft aus Anlaß der 25jährigen Wiederkehr des Tages seines Eintritts in das väterliche Geschäft.

Wir danken herzlichst für diese Zuwendung.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Paschke. Max Schotte.  
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

### Bekanntmachung.

Herr H. Banzelow in München überwies uns

M 300.—

zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft unseres Vereins.

Wir danken herzlich für diese Spende.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Paschke. Max Schotte.  
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.  
(Postcheckkonto der Dresdner Bank für den N.-N. 25 048.)

#### Bekanntmachung.

##### I. Neueingetreten sind mit:

- M 50.— Hugo Manasse i. Fa. Berl. Bücherverband, Berlin-Grünwald.
- M 20.— Runge & Co. Volksbuchh., Reichenberg.
- M 50.— Robert Stroh Verlag, Wiesbaden.
- M 10.— Phantasia-Verl. G. M. Richter & P. S. Schlieper, München.
- M 20.— Bücherdiele Pi Freund, Breslau.
- M 20.— Erich von Barchmin Berliner Buchvertrieb K.-G., Berlin.
- M 5.— Verlag Der Sturm G. m. b. H., Berlin.
- M 30.— Franz Danaczek i. Fa. Herder & Co., Wien.
- M 30.— Frau Frieda Raifig i. Fa. Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H., Gleiwitz.
- M 20.— Carl Pape i. Fa. Junfermannsche Buchh., Paderborn.
- M 100.— Walter Schulz i. Fa. Carl P. Chryselliusche Buchh., Berlin.

- M 10.— Ernst Sauer i. H. C. Dünnhaupt Berl., Dessau.
- M 10.— Rudolph Krey, Prokurist i. H. Manz'sche Berl.- u. Univ.-Buchh., Wien.

##### II. Den Beitrag erhöhten auf:

- M 75.— Max Baake, Berlin-Südende, für lebenslängl. Mitgliedschaft.
- M 10.— Fritz Lehmann i. Fa. Creutzer G. m. b. H., Köln.
- M 100.— Carl P. Chrysellius i. Fa. Carl P. Chryselliusche Buchh., Berlin.
- M 10.— Julius Hillmann, Berlin.
- M 30.— C. Dünnhaupt Berl., Dessau.
- M 10.— Hans Schaudt i. H. C. Dünnhaupt, Berl., Dessau.
- M 20.— Günther Lesch i. Fa. Bons Buchh., Königsberg.
- M 15.— Josef Siemesch i. Fa. Siemesch & Co., Berlin-Steglitz.
- M 20.— Rich. Alberti, Redakteur des Börsenblattes, Leipzig.
- M 50.— M. Gotthardt, Direktor der Firma Dietrich Reimer K.-G., Berlin.

##### III. An Geschenken gingen ein:

- M 25.— Vereinigung der Verl. Mitgl. d. Börsenvereins für ein Gutachten von R. R.
- M 300.— W. Junk, Berlin, »aus Anlaß eines erfreulichen Ereignisses«.
- M 100.— Max Volkering, Minden, »Ein Gedenktag«.
- M 243.50 Süddeutsche Buchhändlermesse, Stuttgart 1921.
- M 300.— Vereinigung der Verl. Mitgl. d. Börsenvereins »als Duße für Sägungsübertrittung eines Mitgliedes«.
- M 13.80 Hans v. Weber, München, »als Geschenk statt einer bestrittenen Forderung«.
- M 6505.20 Kantate: Sammlung Kederlein's Keller usw., Sonnabend.
- M 4458.60 Kantate: Sammlung beim Essen im Buchhändlerhaus (hiervon 1/2 = 1486.20 an den Verband) Sonntag.
- M 1077.50 Kantate: Sammlung im Sachsenhof am Montag.

Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzutellen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Gleichzeitig werden die Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht bezahlt haben, gebeten, denselben umgehend einzusenden, um dem Verein die bei dem jetzigen teuren Porto entstehenden hohen Unkosten für die Mahnung zu ersparen.

Berlin, 30. April 1921,  
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,  
Schatzmeister.

### Geschäftsbewertung und Teilhaberfragen.

Von Hans Stoll, Bücherprüfer in München.

(Vergl. Bbl. 1921, Nr. 86.)

Ich komme gern einer Aufforderung der Redaktion des Börsenblattes nach, auf einen Punkt der Geschäftsbewertung bei Teilhaberschaften einzugehen. Ganz allgemein möchte ich hier bemerken, daß die Redaktion bereits im vorigen Jahre an mich die Bitte gerichtet hatte, meinen längeren, längst ver-